

**Mag. Alexander Schallenberg**  
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.531.391

Wien, am 14. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. August 2020 unter der Zl. 3092/J-NR/2020 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Jan Marsalek“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1 bis 7 sowie 9 bis 14:**

- *Hatten Vertreter\_innen Ihres Ministeriums Kontakt zu Jan Marsalek oder zu Vertreter\_innen von Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war?  
Wenn ja, wer hatte Kontakt, wenn auch nur elektronischer oder telefonischer Natur (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?  
Wenn ja, wann fanden diese Kontaktaufnahmen jeweils auf wessen Initiative statt?  
Wenn ja, was war bei diesen Korrespondenzen jeweils Thema?*
- *Hatten Vertreter\_innen Ihres Ministeriums persönlichen Kontakt zu Jan Marsalek oder zu Vertreter\_innen von Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war?*

*Wenn ja, wer initiierte die Treffen?*

*Wenn ja, wann fanden die Treffen statt?*

*Wenn ja, was wurde bei diesen Treffen jeweils besprochen?*

*Wenn ja, wer vertrat jeweils das Ministerium? Sollte es Protokolle geben, ersuchen wir um Offenlegung.*

- *Wurden zwischen dem Ministerium bzw. seinen Abteilungen oder Mitarbeiter\_innen und Jan Marsalek oder Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war, Verhandlungen für Vereinbarungen geführt?*

*Wenn ja, was war der Inhalt dieser Verhandlungen? Wir ersuchen um vollständige Offenlegung der Vereinbarungen.*

*Insbesondere: Welche Nachforschungen wurden vor Vertragsabschluss bezüglich Jan Marsalek oder einer Unternehmung, an der dieser beteiligt oder in Vertretungsfunktion beschäftigt war, angestellt? Zu welchem Ergebnis kamen diese Nachforschungen?*

- *Wurden zwischen dem Ministerium bzw. seinen Abteilungen oder Mitarbeiter\_innen und Jan Marsalek oder Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war, Vereinbarungen getroffen?*

*Wenn ja, was war der Inhalt dieser Vereinbarungen? Wir ersuchen um vollständige Offenlegung der Vereinbarungen.*

*Insbesondere: Welche Rechte und Pflichten ergeben sich für die jeweiligen Vertragsparteien?*

*Insbesondere: Welche Mechanismen wurden implementiert, um die jeweilige Erfüllung des Vertrages nachvollziehbar zu machen?*

*Insbesondere: Welche Nachforschungen wurden vor Vertragsabschluss bezüglich Jan Marsalek oder einer Unternehmung, an der dieser beteiligt oder in Vertretungsfunktion beschäftigt war, angestellt? Zu welchem Ergebnis kamen diese Nachforschungen?*

- *Führte jemand aus Ihrem Ministerium elektronische Korrespondenzen oder telefonische bzw. direkte Gespräche zu Ideen für ein Projekt, an dem Marsalek in irgendeiner Form beteiligt oder nur engagiert war?*

*Wenn ja, wann wer mit wem (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?*

*Wenn ja, wann fanden diese Gespräche jeweils auf wessen Initiative wo statt?*

*Wenn ja, was war jeweils der Inhalt dieser Gespräche?*

- *Führte jemand aus Ihrem Ministerium elektronische Korrespondenzen oder telefonische bzw. direkte Gespräche zu dem o.g. Projekt, das Jan Marsalek in Libyen umsetzen wollte?*

*Wenn ja, wann wer mit wem (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?*

*Wenn ja, wann fanden diese Gespräche jeweils auf wessen Initiative wo statt?*

*Wenn ja, was war jeweils der Inhalt dieser Gespräche?*

- *War Ihr Ministerium über das o.g. Projekt, das Jan Marsalek in Libyen umsetzen wollte, informiert?*

*Wenn ja, wer wann (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?*

*Unterstützt(e) Ihr Ministerium prinzipiell die Idee des o.g. Projektes in Libyen?*

*Wenn ja, warum und in welcher Form?*

- *Führte jemand aus Ihrem Ministerium elektronische Korrespondenzen oder telefonische bzw. direkte Gespräche zu Ideen für ein Projekt, an dem Marsalek in irgendeiner Form beteiligt oder nur engagiert war, über einen Vermittler?*

*Wenn ja, wann über welchen Vermittler (ersuche um Nennung der Position bzw. Abteilung)?*

*War Wolfgang Gattringer ein Vermittler?*

*Wenn ja, inwiefern wann?*

*Wenn ja, welche Funktion hatte dieser Vermittler?*

*Wenn ja, wer hat ihn beauftragt?*

- *War Wolfgang Gattringer in irgendeiner Form in Kontakt mit Marsalek?*

*Wenn ja, inwiefern wann in welcher Form und zu welchem Thema?*

*Wenn ja, wer hat ihn beauftragt?*

- *Gab es seitens Ihres Ministeriums Auszahlungen an Jan Marsalek oder Unternehmungen, an denen Jan Marsalek beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war?*

*Wenn ja, wann?*

*Wenn ja, durch wen?*

*Wenn ja, auf Basis welcher Verpflichtung?*

- *Gab es seitens Ihres Ministeriums Auszahlungen für ein Projekt oder Projekte, an dem/denen Marsalek in irgendeiner Form beteiligt oder nur engagiert war?*

*Wenn ja, wann für welches Projekt?*

*Wenn ja, durch wen und an wen?*

*Wenn ja, auf Basis welcher Verpflichtung?*

- *Gab es seitens Ihres Ministeriums Pläne für Auszahlungen für ein Projekt oder Projekte, an dem/denen Marsalek in irgendeiner Form beteiligt oder nur engagiert war?*

*Wenn ja, wann für welches Projekt?*

*Wenn ja, durch wen und an wen?*

*Wenn ja, auf Basis welcher Verpflichtung?*

*War Wolfgang Gattringer in irgendeiner Form eingebunden?*

*Wenn ja, inwiefern wann?*

*Wenn ja, welche Funktion hatte dieser Vermittler?*

*Wenn ja, wer hat ihn beauftragt?*

*Wenn ja, inwiefern wann in welcher Form und zu welchem Thema?*

- *An wen wurde die in den Financial Times erwähnte Summe von 120.000 € oder Teile davon gezahlt und wann? Warum wurde dieser Betrag gezahlt?*

Ich verweise auf meine Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen 2928/J-NR/2020 und 2937/J-NR/2020 jeweils vom 23. Juli 2020. Darüber hinaus ist weder meinem Ressort noch mir selbst bekannt, dass Jan Marsalek an Unternehmen beteiligt oder in Vertretungsfunktionen beschäftigt war, mit denen das BMEIA in Geschäftsverbindungen steht, noch, dass die angefragten Personen in Projekte involviert waren, an denen das BMEIA arbeitet.

**Zu Frage 8:**

- *Welche Schritte hat/wird Ihr Ministerium zur Stabilisierung der Lage in Libyen unternommen/unternehmen?*  
*Unterstützt Ihr Ministerium die Idee internationaler Interventionen in Libyen zur Eindämmung von Migration nach Europa?*  
*Wenn ja, warum?*  
*Wurden Schritte zur Unterstützung dieser Idee durch Ihr Ministerium unternommen?*  
*Wenn ja, welche wann?*

Eine nachhaltige Stabilisierung Libyens kann nur durch eine politische Lösung erfolgen. Österreich unterstützt daher aktiv sowohl die Bemühungen der Vereinten Nationen (VN), der Europäischen Union sowie den von Deutschland initiierten Berlin-Prozess. Für eine Stabilisierung ist darüber hinaus nötig, dass die Verletzungen des VN-Waffenembargos sofort beendet werden.

Österreich beteiligt sich zudem an Missionen und Operationen der Europäischen Union betreffend Libyen – so etwa an der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des integrierten Grenzmanagements in Libyen (EUBAM Libyen), und zum anderen an der Militäroperation der Europäischen Union im Mittelmeer EUNAVFOR Med Irini. Beide Missionen haben das Ziel, zur Stabilisierung der Lage beizutragen. Darüber hinaus hat sich Österreich während der Verhandlungen zum Mandat der Operation Irini erfolgreich für eine Notbremse beim Auftreten einer Sogwirkung auf irreguläre Migration eingesetzt.

Mag. Alexander Schallenberg



